

Margarita Höhenrieder - Pianistin in München

Die herausragende Münchner Pianistin Margarita Höhenrieder wird in Fachkreisen hoch geschätzt. Als Solistin konzertierte Margarita Höhenrieder mit den Dirigenten Kirill Petrenko, Claudio Abbado, Lorin Maazel, James Levine, Riccardo Chailly, Fabio Luisi und mit Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Münchner Philharmonikern, dem New York Philharmonic, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Mozarteum Orchester Salzburg und dem Mahler Chamber Orchestra.

Das Klavierspiel liegt der Preisträgerin vieler internationaler Klavierwettbewerbe seit ihrer Kindheit im Blut. Mit elf Jahren gibt sie ihren ersten Klavierabend. Sie studiert bei Anna Stadler und Ludwig Hoffmann in München und später beim legendären amerikanischen Pianisten Leon Fleisher in Baltimore, USA. Wesentliche künstlerische Impulse verdankt sie auch der Freundschaft und Zusammenarbeit mit Alfred Brendel.

1981 gewinnt Margarita Höhenrieder den ersten Preis beim bedeutenden BUSONI-Wettbewerb in Bozen und reiht sich damit ein in die Liste anderer BUSONI-Preisträger, wie z.B. Martha Argerich und Jörg Demus. Ihr künstlerischer Weg führt sie fortan vermehrt in die großen Musikzentren der Welt wie Berlin, Paris, Rom, Wien, Salzburg, Mexico City und New York.

Mit 28 Jahren wird Margarita Höhenrieder jüngste Klavierprofessorin Deutschlands an der Musikhochschule Würzburg. Seit 1991 unterrichtet sie als Professorin an der Musikhochschule München. Hier gibt sie ihre künstlerische Erfahrung an junge, hochbegabte Pianisten weiter.

Zeitgenössischer Musik ist die Pianistin gegenüber aufgeschlossen. Eine langjährige Freundschaft verband sie mit Harald Genzmer. Er widmete ihr u.a. das Konzert für Klavier, Trompete und Streicher, welches sie zusammen mit Guy Touvron und dem Württembergischen Kammerorchester uraufführte und auf CD einspielte. Harald Genzmers letztes großes Werk, eine Fantasie des Abschieds mit dem Titel "Wie ein Traum am Rande der Unendlichkeit" für Klavier und Flöte, widmete er ebenfalls der Künstlerin. 2009 bringt es Margarita Höhenrieder gemeinsam mit dem Soloflötisten der Berliner Philharmoniker, Emmanuel Pahud, in Rom zur Uraufführung und spielt es auf CD ein. Weitere Kammermusikaufnahmen u.a. mit Künstlern wie Julius Berger, Peter Sadlo und der Kammerharmonie der Sächsischen Staatskapelle Dresden werden veröffentlicht.

Anlässlich der 200-Jahr-Feier der Stadt Friedrichshafen kommt es im Juli 2011 zu einer ganz außergewöhnlichen Zusammenarbeit: Margarita Höhenrieder und das Württembergische Kammerorchester Heilbronn geben ein Konzert im Dornier Museum inmitten zahlreicher, eindrucksvoller Flugzeugexponate.

Neben Bach, Mozart und Beethoven gehört ihre große Liebe der Romantik. Die gegenseitige Inspiration des Künstlerpaares Clara und Robert Schumann fasziniert sie so sehr, dass sie deren beider a-Moll Klavierkonzerte zusammen auf einer CD veröffentlicht.

DVD-Konzertmitschnitte der ersten drei Klavierkonzerte von Beethoven folgen: Das erste Konzert aus der Münchner Philharmonie mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter

Fabio Luisi, die beiden anderen Konzerte mit der Kammerphilharmonie im Weltkulturerbe Zollverein in Essen und mit dem Württembergischen Kammerorchester im Max-Littmann-Saal in Bad Kissingen unter ihrem früheren Lehrer und Mentor, dem amerikanischen Pianisten und Dirigenten Leon Fleisher. Über ihn und seinen Lehrer Artur Schnabel führt die Tastenspur zurück zum unmittelbaren Beethovenshüler Carl Czerny - und damit zu Beethoven.

Große Begeisterung beim Publikum findet das gemeinsame Projekt mit dem international anerkannten Maler Bernd Zimmer: "Zwei linke Hände". Bei dieser außergewöhnlichen Performance malt Bernd Zimmer nur mit der linken Hand - Margarita Höhenrieder begleitet ihn dabei auf dem Flügel auch nur mit ihrer linken Hand.

Veröffentlichte CDs und Videos finden Sie unter Musik und auf YouTube.